

## Psalm 23 – Aus der Perspektive des Himmels gesehen

<sup>1</sup> Auch hier im Himmel ist derselbe Herr mein Hirte,  
wie er es auch immer auf der Erde war;  
es gibt hier keinen Mangel, denn es fehlt mir an Nichts.

<sup>2</sup> Er führt mich in die unermessliche Weite  
der himmlischen Herrlichkeiten  
und zeigt mir die ewig sprudelnden Quellen  
der Liebe und Barmherzigkeit.

<sup>3</sup> Ständig befindet sich meine Seele im vollkommenen Glück,  
auch hier nimmt er mich bei seiner rechten Hand  
und führt mich durch die himmlischen Gefilde.

<sup>4</sup> Das finstere Tal des Todes habe ich längst hinter mir gelassen,  
und hier gibt es nichts mehr, wovor ich mich fürchten müsste.  
Als ich hier ankam, hast du alle meine Tränen  
wegen des erlittenen Leides auf der Erde abgewischt.  
Niemand hat mich jemand so endgültig getröstet wie du.

<sup>5</sup> Du lädst mich ein, mit dir an deiner ewigen Tafel Platz zu nehmen,  
und das im Beisein aller von dir geretteten Menschen –  
Feinde gibt es hier nicht mehr.  
Du hast mein Haupt mit Kronen der Ewigkeit geschmückt  
und beschenkst mich überreichlich aus deinem himmlischen Schatz.

<sup>6</sup> Deine Güte und Barmherzigkeit erlebe ich nun in alle Ewigkeit,  
ich habe wahrlich die ewige Heimat erreicht –  
von hier muss ich nie mehr weg.

**Hinweis:** Am 6. März 2020 haben wir unseren langjährigen Freund *Werner Trauernicht* aus Wiesmoor zu Grabe getragen. Auf Wunsch seiner Frau *Hanna* und der Familie habe ich in der Ev.-Luth. Kirche Spetzerfehn die Traueransprache gehalten. Zu der Beerdigung waren etwa 500 Trauergäste aus nah und fern gekommen. Im Nachhinein kam mir die Idee, wie *Werner* wohl jetzt in der Ewigkeit den 23. Psalm lesen wird. Das führte zu der obigen freien Übertragung dieses Psalms vom Blickpunkt der Ewigkeit aus.  
Dr. Werner Gitt; 12.03.2020